

## Abbau des Schuldenberges

### Hitzkirch: Skateverein mit Geldsorgen

*Der Skateverein Hitzkirch schuldet der Gemeinde rund 24 000 Franken für den Skatepark (der «Seetaler Bote» berichtete). Die Gemeindeversammlung lehnte kürzlich einen Erlass ab. Nun möchte der Verein die Restschuld loswerden.*

Vier Jahre nach Baubeginn gab es am Mittwoch der Vorwoche den zweiten Spatenstich im Skatepark: Ein symbolischer Akt zum Abtragen des Schuldenberges. Zurzeit fehlen dem Skateverein noch gut 24 000 Franken zur Restfinanzierung des Skateparks. «Nach der Schlappe an der Gemeindeversammlung vom 4. Juni ist in den letzten Wochen ein Konzept erarbeitet worden, wie zusätzlich zu den grossen Sammelaktionen in den Jahren 2008/2009 noch der verhältnismässig kleine Restbetrag gedeckt werden kann», schreibt der Verein in einer Mitteilung. «Dazu planen wir zum drei-

jährigen Jubiläum des Skateparks Aktions- und Sammeltage mit Skate-shows, Workshops für Kinder und Jugendliche, wobei es hauptsächlich darum geht, Geld für die Restfinanzierung zu sammeln.» Das Jubiläum findet am 31. August und 1. September statt. Der Verein betont zudem, dass bis heute bereits über 130 000 Franken gesammelt worden seien und der Gemeindeanteil zum Skatepark unverändert 138 000 Franken beträgt.

#### Zusätzliche Unterstützung

Gemäss Skateverein wird über den Sommer ein Dankeschön-Video produziert mit Statements und Action, um all den Spendern und Sponsoren zu danken und aufzuzeigen, was man mit dem Geld schon alles erreicht hat. Damit soll aber auch die Bitte verknüpft werden, den Verein zusätzlich zu unterstützen. «Mit diesen Aktionen erhoffen wir uns, einen Grossteil der bestehenden Schulden zu decken», so Noel Eichenberger, Präsident des Skatevereins. SB



Der Vorstand des Skatevereins mit Kindern beim symbolischen Spatenstich: (v.l.) Michael Flury und Noel Eichenberger; (v.r.) Stefan Jans, Misha Singer. PD